

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

20.8.1846 (No. 227)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 227.

Donnerstag den 20. August

1846.

Bekanntmachung.

Das Groß. bad. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen von 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 40 Serien, welche die in der III. Gewinnziehung des obigen Anlehens mit spielenden 2000 Loosnummern bezeichnen, wird planmäßig

Montag den 31. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe den 18. August 1846.

Groß. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

Bekanntmachungen.

Ein schon mehrmals wegen Diebstahl in Untersuchung gestandener Bursche hat am Samstag den 8. d. M., Abends, nachstehend beschriebene Gegenstände unter Umständen dahier verkauft, welche vermuthen lassen, daß er solche entwendet hat.

Die etwaigen Eigentümer dieser Gegenstände werden aufgefordert, sich dahier zu melden.

Beschreibung der Gegenstände.

- 1) Vier Stück große weiße percallene Vorhänge mit gestickten Borduren und gelbmetallenen Ringen.
- 2) Zwei kleine weiße Vorhänge.
- 3) Ein häßliches Gebildtschuch.
- 4) Ein altes Handtuch.
- 5) Eine mit dem Buchstaben F. roth gezeichnete Windel.
- 6) Eine alte Serviette.

Karlsruhe den 13. August 1846.

Groß. Stadtamt.

R u t h.

(1) [Fahndung.] Innerhalb der letzten 4 Wochen wurden aus dem Hause Nr. 108. der Langenstraße 6 neue silberne Kaffeelöffel, an der Höhlung und am Ende des Stieles, worauf ein C. F. eingravirt ist, spitz zulaufend, entwendet. Der Thäter ist zur Zeit noch unbekannt.

Wir bitten um Fahndung und Mittheilung.

Karlsruhe den 13. August 1846.

Groß. Stadtamt.

Lacoste.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Nach dem Antrage der Erbinteressenten werden auf Ableben des dahier angestellt gewesenen Werkführers Joseph Umenhofer dessen hinterlassene Fahrnisse, als: Preiosen, Kleidungsstücke, Weißzeug, Bettung und sonstiges Hausgeräthe, der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu Tagfahrt auf

Freitag den 21. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

in der Wohnung des Werkmeisters Trute, im hintern Eisenbahngebäude, zu dessen Eingang der Weg hinter dem Bahnhof gestattet ist, anberaumt wird.

Karlsruhe den 14. August 1846.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

F. Kohler.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Akademiestraße Nro. 16., im untern Stock, ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermietthen.

In der Lycceumstraße Nro. 6. ist ein Zimmer mit Bett auf den 1. September zu vermietthen; und ebendasselbst ein Kunstherd zu verkaufen.

Im Hause Carl-Friedrichstraße Nr. 21. können 2 schöne Zimmer im Hintergebäude von einem Herrn jeden Tag bezogen werden.

In dem neuverbauten Hause des Bäckermeisters Ab. Hafner, Langestraße 116., ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Speicherkammern, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermietthen.

In der Kreuzstraße Nro. 22. sind sogleich oder auf den 1. September 2 schön möblirte Zimmer mit Alkof zu vermietthen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Bähringerstraße Nr. 23. ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen.

In der neuen Herrenstraße Nro. 41. sind zwei schön möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn auf den 1. September zu vermietthen.

In der Bähringerstraße Nro. 6. ist eine hübsche Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und Speicherkammer, Antheil am Waschhaus, wegen Wegzug auf den 23. Oktober zu vermietthen.

Waldstraße Nro. 30., eine Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder bis zum 1ten September an solide Herren zu vermietthen.

In der Spitalstraße Nro. 42., ohnweit dem Bahnhof, ist der mittlere Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kleine Herrenstraße Nro. 19. ist ein möblirtes Mansardenzimmer an einen Herrn sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Dasselbst empfiehlt sich eine Frau im Kleidermachen wie im Weißnähen, und verspricht schöne und billige Arbeit.

Zwei möblirte Zimmer sind zu vermieten, Ritterstraße Nro. 4. im 2. Stock, und können sogleich bezogen werden.

Neue Hirschstraße Nro. 23. ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern nebst Alkof, 2 bis 3 Mansardenzimmern, wovon eines heizbar ist, Küche, Keller, Holzremis, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, nach Verlangen auch ein Gärtchen dazu, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere ist im Seitenbau zu erfragen.

In der Herrenstraße Nro. 29. ist eine verrohrte Dachkammer sammt Zugehör auf den 1. Sept. zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude, im 2. Stock.

In der Karlsstraße Nro. 4., im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer vornenheraus, mit 2 Kreuzstöcken, an einen ledigen Herrn zu vermieten. Eben-dasselbst ist auch ein unmöblirtes Zimmer, in den Hof gehend, zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 50., nahe am Marktplatz, sind im untern Stock 2 heizbare, schön möblirte Zimmer, einzeln sogleich oder auf den 1. September zu vermieten; das eine mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, das andere mit einem Fenster, in den Hof gehend. Näheres bei Ernst Sommer-schu daselbst.

In der alten Waldstraße Nr. 22. ist ein schönes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich zu vermieten. Das Nähere ist beim Hauseigentümer daselbst zu erfragen.

In der Langenstraße Nro. 40. ist ein großes Zimmer mit 3 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, nebst Schlafzimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auf demselben Gange ein Logis mit 2 Zimmern und einer Küche dazu gegeben werden.

Academiestraße Nro. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 bis 8 Zimmern, Küche, Keller u., ganz oder getheilt auf den 23. Oktbr. zu vermieten, und das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Anzeige.] Zwei Pfandurkunden, eine zu 100 fl. und die andere zu 400 fl., bei rechtschaffenen Zinszahlern im Landamtsbezirk Karlsruhe, sind gegen Geld, wegen Wegzug von hier, auszutauschen. Nähere Auskunft in Nr. 50. in der neuen Herrenstraße.

(2) [Gesuch.] Es wird eine im Kochen erfahrene Person von gesetztem Alter gesucht, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Das Nähere zu erfragen Adlerstraße Nro. 18., zwei Treppen hoch.

(1) [Dienst Antrag.] Ein gesittetes Dienstmädchen, das hier noch nicht gedient hat, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer

stillen Familie einen Platz auf nächstes Ziel von Michaeli. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Stellegesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches im Bügeln, Kleidermachen und Weißnähen sehr erfahren ist, und schon viele Jahre bei hohen Herrschaften als Kammermädchen war, wünscht auf Michaeli hier oder auswärts eine in diesem Fache passende Stelle zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, das in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, und gut empfohlen wird, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen oder zu größeren Kindern zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres Kronenstraße Nro. 10., im zweiten Stock.

(1) [Fässerverkauf.] In dem Eckhaus der Langen- und Waldhornstraße Nro. 30. sind 40 bis 50 Euder weingrüne Fässer mit annehmbaren Bedingungen zu verkaufen, oder nebst Keller zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst zu erfahren.

(1) [Fässerverkauf.] In Nro. 45. der neuen Herrenstraße sind mehrere weingrüne ovale Fässer von verschiedener Größe zu verkaufen.

(1) [Kostgänger gesuch.] Neue Zähringerstraße Nro. 11., im 2. Stock, werden an einen Kostisch noch mehrere Theilnehmer gesucht.

(1) [Bekanntmachung.] Vor einigen Wochen wurde bei dem Herrn Advokaten Levinger dahier ein Band Beilagen zur Frauenalber Brauerverwaltungs-Rechnung von 1843/44 durch eine ihm unbekannt Person abgeholt. Da solcher bis jetzt nicht wieder zurückgebracht worden ist, so wird der gegenwärtige unbekannt Besizer dieses Beilagenbandes, um dessen alsbaldige Rückgabe in Nro. 47. der Spitalstraße, im dritten Stock, ersucht.

Theilnehmer-Gesuch.

Endlich ist es mir einmal durch eine mehrjährige, unermüdete Praxis gelungen, die schwache Seite des Roulette-Spiels herauszufinden, und so durch ein dem Spiel zu Grunde gelegtes System möglichst mit Vortheil gegen die Bank zu operiren. Dadurch habe ich aber auch die feste Ueberzeugung gewonnen, daß ein Spieler allein, und wenn er auch der beste von der Welt sein würde, dieses schwierige Spiel nicht mit Vortheil ausüben kann; ich rathe deswegen allen resp. Spielfreunden wohlmeinend davon ab, denn, wenn auch Fortuna dieselben theilweise begünstigt, so verlassen sie doch den grünen Tisch nicht, bis sie ganz ausgebeutelt sind.

Die feinen gefährlichen Eigenschaften dieses Spieles in seinem ganzen Umfange, so wie mein vortheilhaftes System wird eine bis zur nächsten Saison von mir herauszugebende Schrift, welche deshalb für das Publikum von großem Nutzen sein dürfte, ausführlich entwickeln.

Das Ende dieser Saison aber gedenke ich noch, mit gewissem Vortheil gesellschaftlich zu benützen, und wünsche aus diesem Grunde, mich mit drei Theilnehmern, von welchen jeder eine kleine Summe von 150 fl. beizubringen hätte, zu dem bezeichneten Zwecke zu verbinden. Da es meine Haupt-

absicht ist, besonders den großen Spielnachtheil, welchen benachbarte Spielfreunde gewöhnlich bei dem Besuch der Bank erleiden, zu vermindern, so bin ich gerne bereit, auch denen, die sich nicht mit mir betheiligen können oder wollen, oder eine eigene Gesellschaft zu bilden vorhaben, Aufschluss über mein System zu geben.

Auf frankirte Anfragen, mit I. G. G. bezeichnet, und abzugeben bei dem Herrn Gastgeber zum Storchen in Bühl oder Herrn Lithograph Zeller in Baden, wird sogleich die gewünschte Auskunft ertheilt.

Privat-Bekanntmachungen.

Logisveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter hat sein Logis bei Bierbrauer Höfle verlassen und wohnt nun im Gasthaus zum goldenen Karpfen, am Ludwigsplatz.

Bei dieser Gelegenheit bringt er wiederholt zur Kenntniß, daß er alle in sein Fach einschlagende Möbelarbeiten, sowie die Fertigung von Matratzen u., auch die Reparaturen, wie bisher, aufs schnellste und billigste besorgt. Pferdgeschirre, Koffer, Reisesäcke, Hutschachteln und Peitschen liegen bei ihm stets zum Verkauf bereit, und er wird sich durch schnelle und billige Bedienung zu empfehlen suchen.

Auch ist fortwährend das nöthige Baldhaar oder Seegrass, von dem er einen großen Vorrath unterhält, um ganz billigen Preis zu haben.

Karlsruhe den 17. August 1846.

A. Nuprecht, Sattler und Tapezier.

Die acht englische Universal-Glanz-Wichse von G. Fleetwordt in London,

welche von den berühmtesten Chemikern geprüft worden ist, und laut deren sich in meinen Händen befindlichen Attestaten nur solche Ingredienzien enthält, welche das Leder weich und geschmeidig erhalten, dabei den schönsten Glanz ohne Mühe hervorbringt, und durch die nöthige Verdünnung das zwölffache Quantum liefert, ist fortwährend in Büchsen zu 2 ggr. nebst Gebrauchszettel zu bekommen bei

Herrn J. N. Kamm und

Herrn Chr. Riempp in Karlsruhe.

Ed. Deser in Leipzig,

Haupt-Commissionär des Hrn. G. Fleetwordt in London.

CONDITOR FELLMETH.

Täglich mehrere Sorten Gefrorenes und kühlende Getränke.

Bekanntmachung.

Die Unterzeichnete, welche ihr Geschäft in Mannheim lange Jahre betrieben, empfiehlt sich im Bügeln, sowie auch im Waschen Geschäfte anzunehmen, und verspricht ihren Gönnern eine gute und schnelle Beförderung.

Lisette Nuprecht,

wohnhaft in der Akademiestraße Nr. 37.

Ausverkauf.

Da in Bälde große Sendungen neuer Waaren bei mir eintreffen, so habe ich mich entschlossen, mit einem Theil meiner älteren Waaren, worunter namentlich viele Kester in Merinos, Mousselines de laine, Cattunen, Möbelzeugen u. s. w., gänzlich aufzuräumen, und solche bedeutend unter den kostenden Preisen abzugeben.

M. B. Auerbacher,

Langestraße No. 135.

NS. Eine Parthie 3 Ellen große Chales, die für den Herbst geeignet sind, werden, um damit ebenfalls aufzuräumen, zu 1 fl. 45 kr. das Stück verkauft.

Von Freitag den 21. August an ist das Bureau von der Landauer Ordinare nur noch im Gasthof zum Zähringer Hof und im Gasthof zum Waldhorn; das Einschreiben ist nämlich Morgens im Gasthof zum Waldhorn und Nachmittags im Zähringer Hof.

Die Kutscher-Gesellschaft.

Bei günstiger Witterung wird Freitag den 21. d. M., von Abends 5 Uhr an, die Regimentsmusik vollständige türkische Musik im Garten des Promenadenhauses dahier produziren. Entrée für Erwachsene 6 kr. à Person.

Literarische Anzeige.

In der Herder'schen Buchhandlung ist zu haben:

Der schnelle Franzose,

oder neu entdeckter Schlüssel, vermittelst dessen man ohne Hülfe eines Lehrers auf sichere Art die französische Sprache in kurzer Zeit lesen und sprechen lernt. Preis 20 kr.

In der Herder'schen Buchhandlung ist zu haben:

Das Soldatenleben im Frieden,

von

F. W. Sacländer.

3. Auflage. Preis 36 kr.

Tagesordnung der II. Kammer.

60. öffentliche Sitzung

Donnerstag den 20. August 1846.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion, die Grund- und Standesherrlichkeitsverhältnisse betreffend.
- 3) Berichte der Petitionskommission.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 20. August: **Lucrezia Borgia**. Große Oper in 3 Aufzügen, von Felix Romani; Musik von Donizetti. Die Lucrezia Rutmann vom Theater zu Cremona: Lucrezia Borgia zur letzten Gastrolle.

Freitag den 21. August: **Der Chemann auf dem Lande**. Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen von H. Börnstein.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Müller, Kfm. von Mannheim. Hr. Ziegenfuss, Partik. daher. Hr. Zeller, Amisrevisor v. Wiesloch. Hr. George, Pfr. v. Gailingen. Hr. Kopp, Pfr. v. Hombingen.

Im Deutschen Hof. Frau v. Maydell m. Bed. a. Russland. Hr. Graf, Stud. v. Freiburg. Hr. Schröger, Propr. v. Stollhofen. Hr. Gebr. Babo von Raffatt. Hr. Ohlmann-Braun, Kfm. v. Strassburg.

Im Englischen Hof. Hr. W. von Cleares mit Fam. u. Dienersch. a. Spanien. Hr. P. v. Cleares daher. Hr. F. Ilgarbe, Rent. daher. Hr. Baron von Wehr m. Fam. v. Schwerin. Hr. Eskeles, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Perrier, Rent. m. Gat. u. Bed. v. Paris. Hr. Budi, Part. v. Bern. Hr. Pappenheim und Hr. Dppenheimer, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Menzer, Kfm. v. Biersen. Hr. Persching, Badinhaber von Fegersbach. Hr. Hunt, Rent. mit Fam. und Dienersch. a. England. Hr. Jahn, Rent. m. Tochter u. Bed. daher.

Im Erbprinzen. Hr. Goodson, Rent. mit Fam. u. Dienersch. a. England. Hr. Keibel m. Gat. v. Hamburg. Hr. Finkh, Fabrikhaber von Pforzheim. Herr Dorfmueller, Kfm. v. Berlin. Hr. Boux, Propr. m. Gat. v. Paris. Hr. Mar, Part. von Koblenz. Hr. Harter, Propr. v. Rheinzabern. Hr. Feyer m. Bed. von Wien. Hr. v. Kitzron, Direktor mit Gattin daher. Hr. Bode, Assessor v. Cassel. Hr. Bauenthal und Hr. Schubart, Kfl. v. Lennep. Hr. Meisner, Part. v. Schwelm. Hr. Nordheim m. Gat. v. Frankfurt.

Im Geist. Hr. Baumer u. Hr. Kallenbach v. Sismonswald. Hr. Amende, Dekonom von Kassel. Hr. Gebr. Brenner v. Asbach. Hr. Rimbrecht, Maler von Offenburg.

Im goldenen Adler. Hr. Pest, Müller v. Bamsmerthal. Hr. Pann, Part. von Gernsbach. Hr. Haiss, Bürgermeister v. Haag. Hr. Düssel v. Angeloch. Hr. Wut, Part. v. Landau. Hr. Glendhaber v. Wühl. Hr. Eisenbeis, Kfm. v. Leipzig. Hr. Kuf, Kfm. v. Ragold. Hr. Geabs, Gastg. von Hanau. Hr. Rudolph, Bürgermeister daher.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Lady Erskine mit Fam. u. Bed. v. London. Miss Clough m. Bed. daher. Hr. Ewerds, Rent. m. Gat. u. Bed. v. Ebinburg. Hr. Cveral, Rent. v. London. Hr. Widmann, Hr. Heidenberg u. Hr. Koffe, Rent. m. Bed. v. Wien. Hr. Baron v. Schwietter, Propr. v. Paris. Hr. Behrend, Kfm. v. Lüneville. Hr. Müller, Kaufm. v. Ulm. Hr. Bieysuf, Propr. v. Paris. Hr. v. Lügmann, Dr. v. Wien. Hr. Wasjel, Auditor v. Landau. Hr. Goff, Rent. v. Ebin. Hr. Weber, Kfm. v. Meurs. Hr. Charlet, Propr. von Paris. Frl. Fäß v. Brandenburg.

Im goldenen Lamm. Hr. Hugo, Kfm. m. Gat. von Altdorf. Hr. Häberle, Gießmeister von Mülhausen. Hr. Höflein, Bierbrauer von Amorbach.

Im goldenen Ochsen. Hr. Bayer, Gutsbesitzer von Amthofen. Hr. Bayer, desgl. von Grotz. Herr Guerra, Kfm. von Offenburg. Hr. Grunwald, Rabbiner von Freudenthal. Hr. Hefel, Kfm. v. Mainz. Hr. Mayer, Kfm. von Duisburg. Hr. Reese, Kaufm. von Bielefeld.

Im goldenen Schiff. Hr. Haas, Kaufm. von Rülzheim. Hr. Heppenheimer, Hdm. von Eichersheim. Hr. Friedberger, Hdm. v. Neudenstein. Hr. Rosenfeld, Hdm. v. Hossenheim.

Im grünen Baum. Hr. Malls, Stud. v. Heidelberg. Hr. Rau, desgl. v. Darmstadt. Hr. Renner v. Gontelsbach.

Im König von England. Hr. Scheler v. Brüssel. Hr. Hofmann m. Gat. v. Nierenstein. Hr. Dreyer u. Beil v. Ansbach.

Im Mohren. Hr. Hemmerle, Lehrer v. Niederhausen.

Im Nassauer Hof. Hr. Färth, Hdm. v. Eppingen. Hr. Strauß, Hdm. von Bietigheim. Hr. Edinger, Hdm. v. Hossenheim. Hr. Marx, Kaufm. v. Bruchsal. Hr. Stein, Kfm. v. Koblstadt. Hr. Schreiber, Kfm. v. Dppenheim.

Im Pariser Hof. Hr. Burgmann, Amtmann v. Goldberg. Hr. Burgmann, Sand. jur. daher. Hr. Gotsnere, Propr. v. Paris. Hr. Xpreff, Part. v. Schopfheim. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Mainz.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Baron v. Schott, Oberjustizrath von Eplingen. Hr. Zanner, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hergan, Kfm. von Hamburg. Hr. Trastant, Amtmann von Travemünde. Hr. Belgrisch, Kfm. von Karlsbäfen. Frau Oberst von Sontard mit Bed. von Seisenheim. Hr. Bechtel, Vikarius v. Mauer. Hr. Veronier, Hr. Estampes, Hr. Bourry u. Hr. Courraine, Rent. von Paris.

Im Rheinischen Hof. Hr. Horuch, Part. von Eberbach. Hr. Winter, Kfm. von Basel. Hr. Kaufmann, Maler von München. Hr. Fungang, Kfm. von Stuttgart. Hr. Bier, Bürgermeister v. Bischofsheim. Hr. Weinbeer, Part. v. Bern.

Im Ritter. Hr. Storz, Mechanikus v. Eplingen. Hr. Nagart, Part. v. Heidelberg. Hr. Drobrowsky, Part. v. Pefth. Hr. Gebr. Voltrath u. Hr. Sanrath, Dekonom v. Grünsfeld. Hr. Jung, Gastw. v. Landau. Hr. Paas, Kfm. daher. Hr. Melchior, Gastw. v. Buzbach. Dls. Vogt v. Gernsbach.

Im Römischen Kaiser. Hr. Mayer, Part. mit Fam. v. Kassel. Hr. Henri, Propr. v. Strassburg. Hr. Schnill, Kfm. v. Basel. Hr. Rau, Part. m. Gat. von Bern. Hr. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lachner, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Ludwig, desgl. daher.

Im rothen Haus. Hr. Schmidt, Bürgermstr. v. Rönningen. Hr. Doller und Hr. Rheinhardt, Gastg. daher. Hr. Hirsch, Kfm. von Bingen. Hr. Eschbacher, Gastg. v. Heimbach. Hr. Wolf Cameralprakt. v. Mannheim. Hr. Weiß, Stud. v. Heidelberg. Hr. Kriesmann, Part. v. Ebesheim. Hr. Weinlein, Kfm. von Worms. Hr. Welsch, Part. v. Dinglingen. Hr. Kreuzer, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Dit, Fabr. v. Hildburghausen. Hr. Dillmann, Aktuar v. Dehringen.

Im Schwaben. Hr. Diefenbacher, Kfm. m. Fam. v. Neuenburg. Frl. Klumpy v. Stuttgart. Hr. Held, Hdm. v. Ebersingen. Hr. Steigele v. Mosbach.

In der Sonne. Hr. Münzschneider, Handelsm. von Eppingen. Hr. Grimm, Kfm. v. Liestal. Hr. Lüg, Handelsm. von Darmstadt. Hr. Streiter, Handelsm. v. Grossachsen.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Arton, Rechtsgelehrter von London. Hr. Schmid, Architekt daher.

Im Waldhorn. Hr. Lowengart, Kfm. v. Hechingen. Hr. Lanchmann, Lehrer von Dienstweiler. Hr. Knabel, Kaufm. von Bizenhausen. Hr. König, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gebr. Eder, Kaufl. von Freiburg.

Im weißen Löwen. Hr. Himmelbach, Part. v. Schutterthal.

Im Jähringer Hof. Hr. Friedrich, Kaufm. von Löhnis. Hr. Brochhaus, Kaufm. von Iserlohn. Hr. Galtner, Kaufm. von Grefeld. Hr. Reuhaus, Kfm. v. Glabbach. Hr. Thilen, Kaufm. von Wien. Hr. Swiksman, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Reuhwig, Kfm. v. Meerholz. Hr. Bresson, Propr. von Paris. Hr. Baron de Waag, Propr. v. Mantes. Hr. Döbel, Mechaniker von Waldkirch.

In Privathäusern.

Bei Frau Direktor Kutschmann: Frl. Högelin von Freiburg. — Bei Hrn. Controleur Knittel: Hr. Faller, Hofgerichtsrath v. Konstanz. — Bei Hrn. Revisor Gerwig: Fräul. Reichenbacher von Freiburg. — Bei Frau Hptm. Hosp Wittwe: Hr. Weber, Portepesführer von Freiburg. — Bei Frau Geheimrathin Biegler: Wwe.: Hr. Bauenthal mit Gattin und Fräul. Merm von Ebin. — Bei Hrn. Kfm. Kron M. Ertlinger: Mad. Sontheimer mit Fam. von Hanau.